

GRAEFF Getränke
 Alt-Osdorf - Am Rugenfeld Alt-Osdorf Am Rugenfeld *** da, wo das Flugzeug parkt ***
 Ihr Glasflaschen **OMEHRWEG** Spezialist

- 400 Biere
- 350 Weine aus aller Welt
- 120 Gin Sorten
- 160 Mineralwasser Sorten
- Riesen Spirituosen Sortiment

GRAEFF Getränke KG
 Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg
 Tel: 040 807887 0 - www.graeff.info

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 08.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Rissen ohne den „Rissener“ ist wie Zaun ohne Zaunteam.



www.zaunteam.de

So einzigartig wie Ihr Zuhause -

Zaun-, Tor- und Sichtschutzlösungen von Zaunteam.



Zaunteam Elbe-Pinnau
 Reinhard Cohrs e. K.
 Telefon 040 81 97 65 17
elbe-pinnau@zaunteam.de

Schleswig-Holstein öffnet den Einzelhandel Shopping ist wieder möglich in Wedel



Seit Beginn der Woche dürfen Geschäfte in Schleswig-Holstein nach fast drei Monaten Lockdown wieder öffnen. Auch in Wedel – hier entlang der Bahnhofstraße – darf eingekauft werden. Es gibt nach wie vor Hinweise auf die Maskenpflicht im Innenstadtbereich. Foto: Dieter Napiwozki **Mehr dazu auf Seite 8**

HST THIERFELDER
 Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rolläden

NEU!!! markilux pergola Stretch
 Sonnen- und Wetterschutz mit Faltechnik

Galgenberg 31
 22880 Wedel
 04103/919001
www.hst-thierfelder.de
info@hst-thierfelder.de

**BESTATTUNGEN
 VORSORGE
 TRAUERKULTUR**

Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen
 Eigene Trauerkapelle & Abschiedsräume für individuelle Trauerfeiern
 Bestattungsvorsorge

Filiale Hamburg
 Sülldorfer Landstr. 5
 22589 Hamburg
 Tel.: 040 / 524 776 200 (Tag & Nacht)

Institut Wedel
 Flerrentwierte 32 (Am Marienhof)
 22880 Wedel
 Tel.: 04103/5160 (Tag & Nacht)

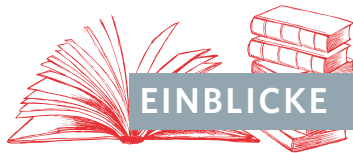
Bestattungsinstitut Bade
bade-bestattungen.de

Sie wollen sich trennen?

Auto-Wulff Team Moorrege
 GmbH & Co. KG

Pinneberger Chaussee 9 · 25436 Moorrege
 Telefon 0 41 22/98 790 · www.auto-wulff.de

Wir haben den richtigen Neuen für Sie!



EINBLICKE

SCHLUMPFEGATE ZWISCHEN LOCKDOWN UND LOCKERUNGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

von der Corona-Pandemie etwas beiseitegeschoben wird ein Thema in unserer Nachbarschaft: Es grassiert immer noch die Vogelgrippe, und die setzt vielen Zugvögeln zu. Auch in der benachbarten Marsch-Region wurden verendete Tiere gefunden. Wie die zuständige Behörde im Kreis Pinneberg damit umgeht und was Sie als Spaziergänger beachten sollten, lesen Sie hier.

Auf der einen Seite öffnen die Geschäfte – auf der anderen Seite nicht. Wir haben einige Einzelhändler und Gastronomen in Blankenese gefragt, was ein Jahr zwischen Lockdown und Lockerungen mit ihnen gemacht hat.

Überhaupt - die Ministerpräsidentenkonferenzen, bei denen immer mal wieder beraten wird, was hier in den nächsten Wochen geht und was nicht: Die Tatsache, dass Medien eher reagie-



! Herausgeber: Andreas Kay

ren, wenn ein Protagonist den anderen „Schlumpf“ nennt, lässt tief in die inhaltlichen Abgründe blicken. Mal sehen, was uns das nächste Schlumpfgate bringt.

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

Ihre Lokalzeitung. Immer aktuell für die Elbvororte und das Umland.

facebook.com/derrissener/

www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER
präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Sonne oder Regen?



Donnerstag
10 / 5°C



Freitag
9 / 4°C



Sonnabend
7 / 4°C

Am Donnerstag ist es regnerisch bei 5°C bis 10°C. Am Freitag sind Regenschauer zu erwarten und die Wolkendecke bleibt geschlossen bei Temperaturen von 4°C bis 9°C. Auch am Sonnabend ist regnerisch und der Himmel bleibt bedeckt bei Temperaturen von 4°C und 7°C. Mit starken Windböen von 47 bis 95 km/h ist an allen Tagen zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Flut: 02:29/15:16	Ebbe: 09:58/22:14
Freitag:	Flut: 03:28/16:06	Ebbe: 10:54/23:04
Sonnabend:	Flut: 04:15/16:46	Ebbe: 11:39/23:47

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH,
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH,
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Andreas Kay, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559
Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74,
andreas.kay@der-rissener.de

Herausgeber:

Mitherausgeber: Claus Grötzschel, Grete-Neveermann-Weg 18,
22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51,
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Boyens Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3,
25746 Heide

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel,
beide Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de,
michelle.kossel@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



LOKALES



Corona-Pause für das Wildgehege. Foto: ak

Wildgehege Klövensteen bleibt dicht – Botanischer Garten macht auf

RISSEN/KLEIN FLOTTBEK. Gemäß der Pandemiebestimmungen der Bundesregierung dürfen Zooanlagen und Parks wieder öffnen – sofern der Inzidenzwert unter 100 liegt. Außerdem sollen sich Besucher anmelden, und die Einrichtungen müssen die Gäste erfassen. Diese Vorgaben kann das Bezirksamt Altona, zuständig für das Wildgehege und die Waldschule im Klövensteen, offenbar nicht umsetzen. So heißt es in einer Pressemeldung der Altonaer Verwaltung: „Die Organisation einer Terminbuchungsmöglichkeit für den Besuch des Wildgeheges und die damit verbundene notwendige Kontrolle und Verwaltung ist dem Bezirksamt Altona aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Aus diesem Grund bleibt das Wildgehege mindes-

tens bis Montag, 22. März, geschlossen.“ Dann tagt wieder die Ministerpräsidentenkonferenz, und es werden neue Beschlüsse erwartet. Da ist der Botanische Garten schon weiter. Wie Anne Krischok, Vorsitzende des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens, auf Nachfrage unserer Zeitung mitteilt, gibt es eine Öffnungsperspektive. „Es wird noch an entsprechender Buchungssoftware gearbeitet, sodass sich Besucher vorher online anmelden können. Deshalb öffnet der Garten Mitte März seine Tore.“ Ein genaues Datum steht noch nicht fest. Nach wie vor können Spaziergänger den Forst Klövensteen erkunden – wenn sie, so das Bezirksamt, auf den Wegen bleiben und die Abstandsregeln einhalten. **mk**

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

<p>Blankenese Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10</p>	<p>Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62</p>	<p>Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10</p>
---	---	--

www.seemannsoehne.de

NIELS ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

Innen- u. Sicherheitstüren
Fenster · Rollläden
Haustüren · Vordächer
Wintergärten
Markisen

Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) 800 290

Dirk Brose
Meisterbetrieb · Innungsmitglied

Große Auswahl!
Viele Angebote und Aktionen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ulzburger Str. 358 · 22846 Norderstedt
Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04
Mo.-Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

Zimmern

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de



KLEINANZEIGEN

BATAVIA Logbuch 1
„Die angenagelte Zunge“ – Geschichten und Fotos der ersten 15 Jahre der BATAVIA. Ein Buch erzählt von Hannes Grabau. Kein Seemannsgarn – alles wahr. Ein tolles, wertvolles Geschenk! Bestellung unter info@batavia-wedel.de und an Bord.

Medizinisch-, diabetische Fußpflege, Abrechnung über Krankenkasse mögl., 35-jährige Erfahrung, Praxis, auch Hausbesuche, ☎ 04103-86352, ☎ 0177-8953177

Malen, Fliesen, Renovieren!
FA-Betrieb Niko & Rafael. Kontakt: ☎ 0157/31371892 & ☎ 179/4852711, ✉ piatek@gmx.net

Garage/Stellplatz für PKW
in Rissen oder Umgebung gesucht. ☎ 0151-73006208

Haushaltsauflösung
Entrümpelung mit Wertanrechnung
 • Wir nehmen alles mit
 • Fachgerechte Entsorgung
 • Sauber, Festpreis
 • Zuverlässig und seriös
Ellerhoop: 041 20/707940
Barmstedt: 041 23/9226570
Wedel: 04103/8033903

Suche für Kunden-Kaufanfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, ☎ 0175 - 2766350

Musikschule Rissen
QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
 Telefon 040/816234
 Rissener Dorfstr. 45
 22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Malerarbeiten aller Art, ☎ 0172-4650779, ✉ jankocemba@googlemail.com

Podologin behandelt Fußreflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes. ☎ 040/ 811 400

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene
bei erfahrener Lehrerin, ☎ 040-81990274 AB, ☎ 0151 -1032028

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 31 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 7036967

Bosch Athlet 25, 2 V Lithium Power, kabelloser Akku-Staubsauger statt 329,- nur 250,- € VB. ☎ 0176 / 492 885 80

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Umzüge, Senioren Umzüge, Entsorgung von A bis Z, Renovierungsarbeiten, kostenlose Besichtigungen. KS Dienstleistungen ☎ 0176 / 87 203 431

Tablets für Senioren helfen gegen Einsamkeit. Wir beraten, beschaffen, richten ein und liefern bis an die Haustür. Kompetente Schulung mit viel Geduld. Prospekt und Angebot unter ☎ 040-226 151 55 www.senior-media-care.de

ENGLISH IN RISSEN mit Joan v. Ehren and Donald Wilkes. Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, Facetime). ☎ 0171 / 853 92 15

Medizinische / kosmetische Fußpflegerin (exam. Krankenschwester) befreit sie von ihren Fußproblemen, auch in Coronazeiten.
Tel: 040/812158 · Salon-Zest.de

Suche Arbeitsstelle als Haushalts-hilfe in Rissen. ☎ 040 / 58962942

Gefangen in einem Konflikt?
Ich helfe Ihnen, die Sicht zu klären, egal ob im privaten oder beruflichen Kontext. Angelika Padel, ☎ 0163/2577883

VOSSWERK Old- & Youngtimer
- Wir leben Automobile -
Mike Sander`s Versiegelungen für Oldtimer und Pkw.
Wir freuen uns auf Sie!
☎ 04122-810315 / www.vosswerk.de

DRF Luftrettung
 Helfen Sie uns **Leben zu retten.**
www.drfluftrettung.de/förderer

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Du bist nicht allein.

HILFE TELEFON
 GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
www.hilfetelefon.de

KULINARISCHES

Frisches Fleisch aus der Region

P. Deskau Hofladen
 Landwirtschaft & Jagd

Hofladen Eröffnung am 13. März
 Hauptstraße 59, 25482 Appen
 Tel: 04101 / 555 8000
 Mail: post@landwirtschaft-deskau.de
www.landwirtschaft-deskau.de

Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
 Mi 9:00 - 12:00 + 15:00 - 20:00 Uhr
 Do 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
 Sa 7:00 - 12:00

SEIT 1932

HÖPERMANN

Kronskamp 26
 22880 WEDEL
 04103 2894

Achtung!
 Wegen Umbau
 vom 15. – 20.03.2021
 geschlossen.
 Am 22. März 2021
 sind wir wieder
 für Sie da.

fleischerei-hoepermann.de

Bioland
 DE-ÖKO-006





LOKALES

- ANZEIGE -

Neues von Scharrel - Grünes Zentrum Heist:
Ihr Kaufhaus im Freien ist gewachsen!



Die Fassade des ehemaligen Blumenladens soll bunter werden.
Foto: Zukunftsforum



Scharrel bietet eine große Auswahl an Pflanzen, neuen Wohnaccessoires und Dekorationen für Haus, Terrasse und Gärten. Foto: Scharrel

Mehr Farbe an die Fassade

RISSEN. Das Zukunftsforum Rissen ist im Dezember vergangenen Jahres in die Räumlichkeiten des ehemaligen Blumenladens am Rissener Bahnhof 14 gezogen. Die Räume sind von der Immobiliengesellschaft Vonovia bis zum Abriss mietfrei zur Verfügung gestellt worden, und renoviert wird von den Mitgliedern des Zukunftsforums. Die künstlerische Gestaltung der Ladenfront hingegen soll genutzt werden, um alle Rissener mit einzubeziehen. Dafür wurde der Wettbewerb „Graffito“ ausgeschrieben. Einsendeschluss für die bunten Vorschläge ist Freitag, 26. März. Die eingereichten Entwürfe sollen ausgestellt werden. Eine Jury ermittelte die besten Arbeiten,

von denen ein Entwurf im April realisiert wird. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 450 Euro zur Verfügung. Für die Materialkosten hat die Rissener Runde 500 Euro bewilligt. Gesucht wird nun nach einem Hersteller von ökologischen Farben und auch die Jury mit fachkundigem Rat zur Seite stehen kann. **ak**

Für weitere Informationen und Rückfragen jeder Art: graffito@zukunftsforum-rissen.de.

Vorlagen für den Wettbewerb können heruntergeladen werden unter www.zukunftsforum-rissen.de/graffito

Danach sehnen sich doch alle. Erleben und genießen Sie einen Bummel und Einkauf auf den neuen großzügig gestalteten Ausstellungsflächen und lassen Sie sich auf 2 Hektar und mitten im Grünen inspirieren, die Zeit ist reif. Schaffen Sie sich einen Garten wie gemalt, schön, klassisch, farbenfroh und individuell. Entdecken Sie mitten im Naherholungsgebiet, am westlichen Rande Hamburgs, das Kaufhaus im Freien. Seit 1964 bietet das Familienunternehmen stets neue Varianten der Garten- und Gestaltungskunst an. Nils Scharrel: „Wir sind hochmotiviert, auch in diesen Zeiten einen sicheren und unbeschwernten Einkauf zu gewährleisten. Die neuen wetterunabhängigen Verkaufsflächen ermöglichen bereits im Herbst bei uns unbekümmert einkaufen zu können.“ Es ist nicht nur für Wedeler, Pinneberger und Hamburger ein erlebnisreiches und lohnendes Ziel. Die riesige und vielfältige Auswahl an Pflanzen, neuen Wohnaccessoires und Dekorationen für Haus, Terrasse und Gärten inspirieren geradezu sich, die Liebsten und auch die Natur zu beschenken - letzteres danken ihnen nicht nur die Bienen.

son. Steckt ein Garten doch voller Möglichkeiten und die Ausstellungsshow zum Saisonstart spricht jedes Alter an, als Garten zum Naschen, Entspannen und von Nachhaltigkeit geprägt.

Nach dem Motto: Wir finden für alles eine Lösung, freut sich die Familie Scharrel & das Team mit Ihnen auf einen zauberhaften und aktiven Saisonstart.

Scharrel Grünes Zentrum Heist
Hochmoorweg 1-5
Telefon 04122-98740
Öffnungszeiten siehe:
www.gruenes-zentrum-heist.de

Naturgärten, das neue „Must have“!

Scharrel Handel Planung Gestaltung

Grünes Zentrum Heist

Wir sind gewachsen!
Das wussten Sie noch nicht?
Na dann, bis bald!

Umwurfende Vielfalt
Wohndesign + neue
Dekoration- sowie Osterwelt

Gartenräume zum Träumen
Farbenfrohe Pflanzen-
und Blütenpracht

Ihr Kaufhaus im Freien seit 1964!

Hochmoorweg 1-5 · 25492 Heist
Tel. 04122-98740 · Fax 04122-987420
Öffnungszeiten siehe:
www.gruenes-zentrum-heist.de

Die Erinnerung an dich wird in uns immer lebendig sein.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter und Omi

Rita Hanna Hendriock

* 28. Januar 1931 † 26. Februar 2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Christian und Kirsten Sach
mit Benjamin und Katrin
Andrea Sach und Arno Blich
mit Marina
Maike und Dennis Theel

Die Trauerfeier und Seebeisetzung erfolgen im engsten Familienkreis.

Tipp: Im Kübel nicht übel
Kreieren Sie ihr Gartenreich flexibel und ständig neu - der Kübel ist dafür die Lösung. Man hat es doch geradezu vor Augen, den Esstisch im Garten eingerahmt von Obstbäumen, die Lounge umgeben von Lorbeer- oder Ahornbäumchen und auch der originell kreierte Weg auf Ihr Grundstück, immer im Einklang mit der Natur und den Blumen und Sträuchern der Sai-



LOKALES

BI „Rettet die Brünschenwiesen“ stellt sich neu auf

RISSEN. Von der Bürgerinitiative (BI) zum Verein: Die BI „Rettet die Brünschenwiesen“ ist nun ein eingetragener Verein. Mit diesem Schritt wollten sich die Aktivisten nicht nur auf andere, rechtliche Grundlagen schaffen, sondern auch Naturschutz-Aktionen an den Brünschen anbieten, um, so Vereinsmitglied Christina Schröder, „den wertvollen Naturraum dort aufzuwerten.“ Wie bei der gleichnamigen BI, so sei es auch das vordergründige Ziel des Vereins, sich für den Erhalt des Landschaftsschutzgebietes einzusetzen. Auch Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft sollen für die Natur im Landschaftsschutzgebiet sensibilisiert werden. Die Aufnahme ins Vereinsregister wurde nun beantragt. Eine Kooperation mit der Nabu-Gruppe West ist angedacht. Die erste Aktion der Vereinsmitglieder: die Installation eines hölzernen Fledermaushäuschens an einem Baum am Wäldchen an den Brünschenwiesen. Zehn weitere Behausungen für die flinken Nachtjäger sollen folgen. **mk**



Bereit für den Erstbezug: die neuen Fledermaushäuschens im Wäldchen an den Brünschenwiesen.

Foto: Joern Jungmann



IMMOBILIEN

**BÜRO / RAUM IN
RISSEN GESUCHT**



**20 - 30 Quadratmeter
Tel.: 0175 - 623 82 29**

HoWe-Umzüge

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

**Kostenvoranschlag, Umzugskartons
sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 041 20/707940

Barmstedt: 041 23/9226570

Wedel: 041 03/8033903

**ÖKOLOGISCH
BAUEN
ANNO 1834.**

**MONUMENTS
FOR
FUTURE**



**Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe!**

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



**Wir haben für jeden
die passende Wohnung.**

In unseren Quartieren leben Jung und Alt zusammen. Unsere älteren Mieterinnen und Mieter schätzen besonders unsere barrierearmen Wohnungen, Familien unsere Angebote für Kinder und Jugendliche. Wir bieten den Menschen aber nicht nur attraktive Wohnungen, sondern fördern auch das Miteinander. Denn wir möchten, dass sich alle wohlfühlen.

www.vonovia.de

VONOVIA



LOKALES

FDP setzt Frühjahrskur für den Jenischpark durch

OTHMARSCHEN. Die FDP-Fraktion in der Bezirksversammlung fordert eine Verschönerungskur für den Jenischpark. Ein entsprechender Antrag, den die Fraktion gemeinsam mit den Grünen gestellt hatte, ist von der Bezirksversammlung beschlossen worden. Hintergrund: Die Besucherzahlen seien in Corona-Zeiten angestiegen, so die FDP. „Allerdings muss die Infrastruktur vor Ort ertüchtigt werden, um den zu erwartenden Besucherströmen gewachsen zu sein“, so die FDP-Fraktionsvorsitzende Katharina Blume. Dazu gehören unter anderem mehr Bänke, bessere Abfallbehälter sowie Schilder und Hinweise auf das Naturschutzgebiet Flottbektal. Die Liberalen setzen sich außerdem für eine schnelle Restaurierung und Installation des historischen schmiedeeisernen Tors am Ein-



Katharina Blume, FDP, hofft dass der Antrag zur Verschönerung des Parks schnell umgesetzt wird. Foto: FDP

gang Baron-Voght-Straße ein. Blume: „Ersatzweise könnte eine Interimslösung dafür sorgen, dass Durchfahrten in den Park zu verhindert werden.“ Katharina Blume hofft nun, dass der Antrag schnell umgesetzt wird. **mk**



Die Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung für die Opfer der Bombardierung Wedels am 3. März 1943 am Gedenkstein auf dem Friedhof am Breiten Weg wurde coronabedingt in diesem Jahr ohne Öffentlichkeit ausgerichtet. Foto: Kamin

Kranzniederlegung am Gedenkstein

WEDEL. Die Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung für die Opfer der Bombardierung Wedels am 3. März 1943 am Gedenkstein auf dem Friedhof am Breiten Weg wurde coronabedingt in diesem Jahr ohne Öffentlichkeit ausgerichtet. Stadtpräsident Michael Schernikau erinnerte an die Folgen eines Bombenangriffs der Alliierten. „Während des Zweiten Weltkriegs, in der Nacht vom 3. auf den 4. März 1943, die sich heute zum 78. Mal jährt, flogen die Bomber der alliierten Streitkräfte einen gezielten Angriff auf Wedel im Kampf gegen die Schreckensherrschaft

der Nationalsozialisten“, sagte er in seiner Ansprache. 37 Tote, 157 Verletzte und zahlreiche zerstörte Gebäude hatte dieser Angriff zur Folge. „Jeder von uns kennt noch jemanden aus dieser Zeit oder hat sogar unmittelbare Betroffenheiten hierzu in der Familie, und jede Familie könnte hierüber berichten, auch wenn die Zeitzeugen hierüber praktisch nicht sprechen. Wir gedenken daher hier und heute in Wedel allen Opfern dieser Nacht – in Wedel und überall an den anderen Orten, wo die Herrschaft des Naziregimes seine Opfer gefordert hat“, so Schernikau. **mk**

FREUNDE DER MEERE.
MACHEN SIE MIT.



DEUTSCHE STIFTUNG
MEERESSCHUTZ (DSM)

www.stiftung-meeresschutz.org

- ANZEIGE -

Da sind wir wieder:

REWE Markt eröffnet wieder nach Umbau



Das Warten hat ein Ende: Am Donnerstag, den 18. März, um 7 Uhr, eröffnet der REWE Markt, Wedeler Landstraße 16-18, in Hamburg wieder seine Türen. Nach fünfeinhalbwöchiger Umbauphase präsentiert sich der Supermarkt im neuen Gewand. „Wir freuen uns, unseren Kunden jetzt noch mehr Service und Frische bieten zu können“, so Kaufmann Kai Prochazka, der gemeinsam mit seinem 45-köpfigen Team für das Wohlergehen der Kunden sorgt.

Mehr Auswahl und Frische

Auf 1.050 Quadratmetern bietet der REWE-Markt eine umfassende Auswahl an frischen Lebensmitteln. An der neuen Salatbar in der Obst- und Gemüseabteilung können sich die Kunden individuell eine eigene Mahlzeit aus den verschiedenen frisch im Haus vorgeschnittenen Zutaten und angemachten Salaten zusammenstellen. Ebenso bietet der Convenience-Bereich ein breites Sortiment an frischen „Snacks to go“ aus der Eigenproduktion. Neu ist auch die insgesamt elf Meter lange Frischetheke für Fleisch- Wurst- und Käsespezialitäten, kompetente Beratung inklusive.

Darf es ein bisschen mehr sein

Neben den großzügigen Öffnungszeiten von 7 bis 22 Uhr von Montag bis Samstag und 50 Parkplätzen in der Tiefgarage, ermöglicht der Markt weitere Annehmlichkeiten. Vier Kassen sorgen für einen zügigen Bezahlvorgang. Außerdem steht den Kunden ein DHL-Shop zur Verfügung. Ab dem 01.04. bietet der Markt zudem den beliebten Abholservice an: Einfach online bestellen und den fertig verpackten Einkauf noch am selben Tag im Markt abholen.



Kaufmann Kai Prochazka freut sich den Kunden mehr Service und Frische bieten zu können.

Foto: REWE Group

Fakten zum Markt:
1.050 Quadratmeter
Verkaufsfläche

Kaufmann: Kai Prochazka
Ca. 45 Mitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo-Sa. 7 bis 22:00 Uhr

Wedeler Landstraße 16-18
22559 Wedel



DER NORDEN MACHT AUF



Foto: Dieter Napiwotzki

FAHRRAD UND MEER

DIE E-BIKE-EXPERTEN
WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

Wir laden Sie herzlich
zu einer Probefahrt ein!

www.fahrradundmeer.de · Elmshorn
Mühlenstraße 39 · Telefon 0 41 21 / 8 74 27

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

Unser Geschäft öffnet unter den Hygienebestimmungen
wieder, gerne vereinbaren Sie einen Termin



Die Fahrradboerse

... der bessere Service für's Rad!

www.die-fahrradboerse.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 14-18.30, Sa. 9-13 Uhr
Langeloh 65 | 25337 Elmshorn | Tel. 04121 764 63

**FAHRRADHAUS
SCHAWO**



individuell

kompetent

persönlich



Kuhlenweg 1-3 · 25436 Tornesch
Telefon 04122 / 967 06 42 www.fahrradhaus-schawo.de

Geschäfte öffnen nach 80 Tagen Corona-Pause wieder

Der Einzelhandel in Schleswig-Holstein und damit auch in Wedel und Umgebung hat seit Montag, 8. März, wieder geöffnet. Fast zwölf Wochen waren die Geschäfte dicht. Bereits am Montagvormittag starteten viele Menschen in Wedel ihre Shoppingtour und genossen es, durch die Innenstadt zu bummeln. Übervoll war es indes nach unseren Beobachtungen nicht. Hinweise auf Einhaltung der Maskenpflicht und den Abstandsregeln finden sich nach wie vor im Stadtkern, und viele Besucherinnen und Besucher halten sich daran.

Bürgermeister Niels Schmidt befüwortet den Lockerungskurs der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung. Schmidt hatte gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Schleswig-Holsteinischen Mittelstädte, also

kreisangehörige Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern, einen Appell an den Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther gerichtet. In dem Schreiben werben die Verwaltungschefinnen und -chefs für transparente und nachvollziehbare Grundlagen für Öffnungsschritte. Nur so, das sei die Erkenntnis aus zahllosen direkten Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger, könne es weiter gelingen, die Bevölkerung mitzunehmen.

Zu beachten ist jedoch, dass es mit dem Einkaufsvergnügen aber auch ganz schnell vorbei sein könnte, falls der Inzidenzwert des Landes wieder stabil über 50 liegt. Die Rückkehr zu „Click & Collect“ wäre die Folge.

Wedel: Hurra, wir machen auf!

- ANZEIGEN -



Goldstücke
SCHÖNES ZUHAUSE

Doppeleiche 3a · ☎ 04103 / 9001019
www.goldstuecke-schoenes-zuhause.de

HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.



Welau-Arcaden
Mo-Fr: 9-19 Uhr · Sa: 9-16 Uhr



☎ 04103 / 9058010
Bahnhofstraße 30



Bahnhofstraße 59 · ☎ 04103 / 14393
www.spielzeugfeuchtner.de



Beratungstermin buchen auf:
www.maiks-ebikes.de



bits & more...
Computer - Netzwerk - Internet - Service - Beratung - Verkauf

✉ mail@ctrend.de
☎ 04103 / 8036177



**Bauzentrum
Lüchau**

Rissener Straße 142
www.luechau.de



Mo-Fr: 9.30-19 Uhr, Sa: 9.30-18 Uhr
www.mode-wedel.de



☎ 04103 / 8036177
✉ mail@b-e-a-n.de



☎ 04103 / 9007039
📍 PREETFASHIONWEDEL



Rissener Straße 125
www.euronics-xxl.eu



☎ 04103 / 2495
www.radhaus-koehler.de



Mo. - Fr. 9-18, Sa. 9-14 Uhr
www.pa-ni.de



Mühlenstraße 36
www.diefeinpapeterie.de



Am Rollberg 3
www.wolland.de



Mühlenstraße 38
☎ 04103 / 1210883



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



FEBA KÖMMERLING PREMIUM FENSTER
Vertriebs GmbH Elmshorn

- Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Vordächer
- Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
- Montage nach RAL

20 % Steuerbonus für Fenster und Türen, Fragen Sie uns!

Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40
www.FEBA-Elmshorn.de



TISCHLEREI
Jörg Jörgensen

Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH, NI als Errichtungsunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen.

FENSTER UND TÜREN **HOLZWERKSTATT**

- Austausch
- Reparatur
- Einbruchschutz

Achtern Diek 10
25491 Hetlingen
Telefon 04103/189 58 28
Mobil 0173/232 71 62
www.holzwerkstatt-tischlerei.de

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rollläden – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de



F&T Wintergärten Terrassendächer

35 Jahre Erfahrung



Terrassendächer
Elemente
Wintergärten

direkt ab Werk inkl. Montage

Hauptstraße 3a · 25361 Steinburg · Tel. 04824/400963
Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 · fut-iz@web.de
www.gartenoase.de **HAMBURG - STEINBURG SCHWEREIN - ROSTOCK**

Hilft Cola?

Tipps der Profis zum Fensterputzen

Fensterputzen ist kein Hexenwerk. Oder vielleicht doch? Warum bleiben zu Hause auf den Scheiben Schlieren und Beläge zurück, während Profis scheinbar mühelos riesige Schaufenster strahlend sauber bekommen? Wir haben Experten zu ihren Tricks befragt.

Ist Zeitungspapier hilfreich?

Das funktioniert zwar, aber Frank Lange vom Verband Fenster + Fassade rät davon ab: Das Zeitungspapier schmirgele die Oberfläche der Fenster ab. Auch Christian Flemisch vom Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks rät stattdessen eher zu nebelfeuchten Baumwoll- oder Mikrofasertuch. „Bevor Baumwolltücher zum ersten Mal benutzt werden, kann man sie in Salzwasser auskochen, damit sie die Feuchtigkeit besser aufnehmen“, sagt der Reinigungsprofi.

Gibt es eine bessere Alternative zum Glasreiniger?

Ja, sagt Frank Lange. Ein normales Spülmittel mit einem neutralen pH-Wert im handwarmen Putzwasser reinigt die Scheiben gründlich. „Das ist auch die umweltfreundlichste Lösung“, ergänzt Flemisch, der Meister im Gebäudereiniger-Handwerk ist. „Außerdem kann Glasreiniger Probleme machen, weil er Alkohol und viele Tenside enthält.“ Zum einen trockne damit die Scheibe wegen des Alkohols schnell nach, was zu Streifen führen kann. „Zum anderen bleiben Tenside an der Oberfläche kleben und bilden einen Film, auf dem sich schnell wieder Schmutz absetzt.“ Er rät daher, Glasreiniger nur für kleinere Verschmutzungen zu verwenden und die Rückstände mit klarem Wasser zu beseitigen.

Wie steht es mit dem Hausmittel Cola zum Fensterputzen?

Cola soll Schmutz leicht von der Scheibe lösen können, heißt es. „Das ist wohl ein Mythos“, sagt Christian Flemisch. Er erklärt sich dieses Gerücht damit, dass in Cola Phosphorsäure enthalten ist, die Kalk löst. „Aber es gibt ja wesentlich elegantere Wege, Kalk zu entfernen, zum Beispiel mit einem verdünnten milden Sanitärreiniger.“ Auch Frank Lange würde Cola nicht bei Fenstern empfehlen, da der enthaltene Zucker oder Süßstoff in dem Getränk Bakterien anlockt und dabei einen Herd für neuen Dreck darstellt. Zudem sollten säurehaltige Mittel - wie es die Cola ist - nur dann angewendet werden, wenn die Scheiben sehr stark verschmutzt sind. Modernere Fenster besitzen oft hochwertige Außenbeschichtungen beispielsweise für Sonnenschutz, bessere Dämmung oder auch Schmutzabweisung. Die Cola würde diese Beschichtungen beschädigen.

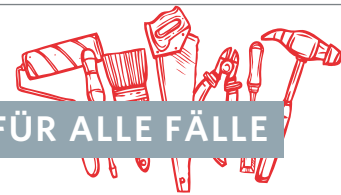
Stimmt es, dass Klarspüler den Glanz konserviert?

Mit Klarspüler bringt man tatsächlich einen Schutzfilm auf dem Glas auf, so dass Regen besser abperlt und man seltener die Fenster putzen muss, bestätigt Frank Lange. Allerdings sind auch im normalen Spülmittel Tenside enthalten, die diese Ablaufeigenschaften haben, ergänzt Flemisch, Reinigungsunternehmer aus Günzburg. Auch hier rät er daher wieder zum „normalen Spülmittel aus der Küche, mit dem die Gläser bei Handwäsche glänzend werden.“

Und sorgt Fleckensalz im Putzwasser für glänzende Rahmen?

„Das stimmt und gilt vor allem bei Kunststoffrahmen. Allerdings empfiehlt es sich, vorher einen Test an einer unauffälligen Stelle vorzunehmen“, rät Fensterexperte Frank Lange. Auch Christian Flemisch ist überzeugt, dass das bleichende Fleckensalz wirkt. Allerdings werde damit die Oberfläche rau und neuer Schmutz kann sich in den Unebenheiten noch leichter ansiedeln. „Besser, aber etwas arbeitsintensiver ist das Polieren der Rahmen mit Kunststoffpolitur. Dabei wird die Oberfläche schön glatt“, rät der Reinigungsprofi.

Mancher Fleck ist hartnäckig. Darf man fettige Fenster mit Waschbenzin abwischen? Beide Experten raten davon ab. Das Benzin könne irreparable Schäden an der Oberflächenbeschichtung hinterlassen. Zudem sei es entzündlich und damit gefährlich. Ebenfalls abgeraten wird vom Spiritus, da der Alkohol darin Gummi, Kunststoff und Scheiben angreift. „Allenfalls bei sehr niedrigen Außentemperaturen kann es helfen, ein paar Spritzer Spiritus ins Wischwasser zu geben“, erklärt Flemisch.



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Frühlingsstart im Lüchau Bauzentrum
Der neue Gartenkatalog ist da!

Im Gartencenter im Wedeler Lüchau Bauzentrum, an der Rissener Straße 142, bekommen Gartenfreunde nun auf 2500 Quadratmetern alles, was das Herz begehrt. Gartendekoration und die schönsten Accessoires bilden den Übergang in die große Pflanzenwelt in den Warm- und Kalthallen. Besucher können sich außerdem auf die große, neue Gartenmöbelausstellung freuen. Hier gibt es Möbelserien mit Funktionen für den perfekten Sitzkomfort zum Relaxen und die passenden Accessoires zum Verstauen und Aufbewahren. Kissen und Auflagen in vielen frischen Farben und Mustern machen Lust auf Urlaub zu Hause auf Balkon oder Terrasse. Ebenfalls zu haben sind coole Sonnenschirme in unterschiedlichen Stilen und Farben. Sie spenden Schatten und sind die Hingucker im Garten. In der großzügigen Gartenbau-Ausstellung im Außenbereich finden Kundinnen und Kunden eine vielfältige Auswahl an Terrassenplatten, Holzbelegen, Zaunelementen sowie Pflaster-

steinen. Bei den Holzfußböden sind Terrassendielen aus einem Mischmaterial aus Holz und Kunststoff sehr beliebt, denn sie sind pflegeleicht und haben eine lange Lebensdauer. Und: Als Weber-Worldhändler bietet Lüchau in Wedel eine riesige Ausstellung und Produktvielfalt an Grillgeräten und Zubehör, wie unter anderem der „Weber-Connect Technologie“ für das perfekte Steak. Die Fachberater begleiten und unterstützen Kundinnen und Kunden als professioneller Partner auch mit eigenem Fuhrpark, Mietmaschinenservice und Handwerkervermittlung.

Der neue Katalog, der im Markt ausliegt, bietet einen tollen Überblick über das Sortiment und macht Lust auf die Frühlingssaison mit kreativen Ideen für Draußen. Zu haben ist er übrigens an allen sieben Standorten. Wer mag, kann auch online blättern auf www.luechau.de.



Die Fachberater begleiten und unterstützen Kundinnen und Kunden als professioneller Partner. Fotos: Lüchau



In der großzügigen Gartenbau-Ausstellung im Außenbereich finden Kundinnen und Kunden eine vielfältige Auswahl an Terrassenplatten, Holzbelegen, Zaunelementen sowie Pflastersteinen.

Der neue
Gartenkatalog ist da.

Direkt an einem unserer Standorte abholen oder online blättern auf luechau.de



BOHN-SEGEL

- Segel
- Segeltaschen
- Pavillondächer
- Persenninge
- Planen aller Art
- auf Maß
- Masten
- Abdeckhauben
- Zeltreparatur

BOHN-SEGEL GmbH

Justus-von-Liebig Straße 6 • 25335 Elmshorn • info@bohn-segel.de
 Tel. 04121-8 13 13 • Fax. 04121-88 77 1 • www.bohn-segel.de



Bauzentrum

Lüchau

ideen & Machen
Gemeinsam für deinen Traum

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0
 Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek



RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

- ANZEIGE -

Steuern? Wir machen das!

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Dipl.-Betriebswirtin
Helene Hüsken
Königsbergstraße 54
22880 Wedel

☎ 04103 / 9036306
📱 0176 / 52878829



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Sie benötigen Hilfe bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung? Dann bin ich die richtige Ansprechpartnerin für Sie. Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) ist Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein, und ich, Helene Hüsken, leite die Beratungsstelle in 22880 Wedel, Königsbergstraße 54. Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG. Bei mir erhalten Sie eine professionelle Beratung in allen Einkommensteuerfragen. Arbeitnehmer, Studenten, Beamte, Vermieter sowie Rentner und Pensionäre sind herzlich willkommen in meiner Beratungsstelle - ob in Fragen der Home-Office-Pauschale, Arbeitsweg, Entfernungspauschale oder Arbeitszimmer, Kinder-Betreuungskosten, Krankheitskosten und vieles mehr. Auch die seit Jahren immer wiederkehrenden Fragen von Rentnern und Pensionären, die sich seit dem Alterseinkünftegesetz von 2005 unsicher sind, ob und wieviel Steuern sie zahlen müssen: Ich stehe den Mitgliedern der VLH persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe gerne in allen Fragen zur Einkommensteuer zur Verfügung. Den kompletten Service der VLH erhalten Sie zu einem fairen Mitgliedsbeitrag, der sich nach der Höhe Ihrer Einnahmen richtet: Wer wenig verdient, zahlt einen geringeren Beitrag. Ich berate Sie auch trotz der Corona-Pandemie! Sie schreiben mir, oder rufen mich an und wir besprechen die gemeinsame Vorgehensweise. Auch Hausbesuche sind bei Bedarf möglich.

Aktuell: Wenn Sie Kurzarbeit in 2020 geleistet haben, wenden Sie sich an die VLH. **Wir erstellen Ihre Steuererklärung im ersten Jahr der Mitgliedschaft für nur 39 Euro Jahresbeitrag und ohne Aufnahmegebühr bei voller Leistung der VLH auch bei Zusammenveranlagung,** denn wer Kurzarbeitergeld von mehr als 410 Euro im Jahr erhalten hat, für den besteht eine Pflicht zur Abgabe der Steuererklärung.



Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie mich gerne an:
04103/9036306 oder
mobil: 0176-52878829
gerne auch per E-Mail:
helene.husken@vlh.de

Frühlingsboten einpflanzen? Mieter müssen um Erlaubnis fragen

Frühblüher zieren jeden Garten. Wenn aber Mieter den Vorgarten bepflanzen oder im Gemeinschaftsgarten ein Beet anlegen wollen, sollten sie dafür den Vermieter um Erlaubnis fragen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Gehört zu einem Mietshaus ein

Garten, so darf dieser häufig gemeinsam durch die Mieter genutzt werden. Gartennutzung bedeutet dabei Sonnenliegen aufzustellen, Wäsche zu trocknen oder das Spielen von Kindern. Das eigenmächtige Bepflanzen von Teilen des Gartens gehört allerdings nicht dazu. Dadurch wird die Nut-

zung dieses Teils durch die anderen Mieter nämlich eingeschränkt. Haben die Mieter allerdings mit Einverständnis des Vermieters die Gartenpflege übernommen, können Sie auch die Bepflanzung von Beeten vornehmen. Gleichzeitig müssen dann oft auch Arbeiten wie das Unkrautzupfen oder Ra-

senmähen vorgenommen werden. Im Einzelfall hilft ein Blick in den Mietvertrag oder die Hausordnung. Diese sehen häufig Regelungen zur Nutzung des Gartens vor. Pflichten können indes nicht durch eine Hausordnung übertragen werden, sondern müssen vertraglich festgehalten sein. **dpa**



LOKALES

- ANZEIGE -

Johanniter-Hausnotruf: Jetzt vier Wochen gratis testen

Bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen – das wünschen sich die meisten Menschen. Ein Hausnotruf kann dabei unterstützen. Zudem möchten Angehörige Ihre Liebsten im höheren Alter und mit gesundheitlichen Einschränkungen abgesichert wissen. Das ist für Familien, die nicht gemeinsam unter einem Dach leben, eine große Entlastung. Ein einfacher Knopfdruck auf den am Arm

oder Hals getragenen Handsender reicht aus, um professionelle Hilfe zu rufen. Fachkundige Mitarbeiter nehmen den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe, um vor Ort die betroffene Person zu versorgen. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Eine zusätzliche Sicherheit gibt der Johanniter-Kombinotruf für zuhause und unterwegs. Ob beim Spaziergehen, beim Einkaufen oder im Garten – Hilfe kann in jeder

Alltagssituation benötigt werden. Im Notfall ist über ein mobiles Gerät mit integrierter Freisprecheinrichtung der Notruf absetzbar. Die Notrufzentrale kann dank GPS-Funktion deutschlandweit den Einsatzort festlegen und Hilfsmaßnahmen koordinieren. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit durch die Pflegekasse können die Kosten anteilig übernommen werden. Die Johanniter unterstützen Sie gern bei der Antragstellung.

Bis zum 31. März besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen gratis zu testen und einen Preisvorteil von 100 Euro zu sichern.

Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Kids KUNST MEILE BLANKENESE

- ANZEIGE -

Blankeneser Kunstmeile - Kids Alle Kinder aufgepasst!

Jetzt geht es wieder los! Wer Lust hat, ein schönes, großes, buntes Bild zu malen, der hat jetzt die Möglichkeit, sein Lieblingsmotiv zu malen, zeichnen, kleben oder drucken, denn im April startet in Blankenesse wieder die Blankeneser Kunstmeile. Erinnert Ihr euch an die Blankeneser Kunstmeile Kids mit den großartigen Bildern von ganz vielen Kindern in den großen Schaufenstern der Deutschen Bank? Genau! Wir waren so begeistert, dass wir uns freuen würden, wenn Ihr auch dieses Jahr wieder Euer fertiges Bild zur Deutschen Bank in Blankenesse (Blankeneser Bahnhofstr. 52-54) bringen könntet. Bitte schreibt mit Bleistift auf die Rückseite Euren Namen und eine Telefonnummer. Wenn ihr Euer Bild „verkaufen“ möchtet, gerne auch den „Preis“, z.B. eine Tüte Gummibärchen, Brausepulver, Pixi Buch, oder einen Betrag... Im vergangenen Jahr lag die Preisspanne der verkauften Kids-Kunstwerke tatsächlich zwischen einem Kinder-Schokoriegel und 50 Euro! Wir freuen uns auf eure Bilder und hoffen, dass Ihr ganz viel Spaß beim Malen habt.

Miriam (Diezmann) & Mario (Dobratz)



Illustration: Lisa Stachnick www.lisastachnick.de

Deutsche Bank

Attraktive Festgeld-Angebote

Mehr Rosinen picken.

Möglich mit ZinsMarkt, dem digitalen Marktplatz für Festgeld-Angebote ausgewählter Banken. Einfach in 10 Minuten abschließen.

#PositiverBeitrag

Filiale Hamburg-Blankenesse
Blankeneser Bahnhofstraße 52 – 54, 22587 Hamburg
Telefon (040) 866667-22
Ansprechpartner: Andrea Maas, Christian Woßnik

deutsche-bank.de/zinsmarkt
Anbieter: Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main



Wedel sucht Schiedsperson

WEDEL. Nach fünfjähriger Amtszeit ist für den Schiedsgerichtsbezirk Wedel die Stelle der Schiedsperson zu besetzen. Es handelt sich um ein Ehrenamt zur außergerichtlichen Streitschlichtung zum Beispiel in Nachbarschaftsangelegenheiten. Nähere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Interessenten von der Schiedsfrau Ilona Fitschen, die sich im Übrigen wieder zur Wahl stellt. Auf schriftliche Bewerbungen bis zum 9. April 2021 freut sich die Stadt Wedel. Nähere Auskünfte werden unter Telefon 04103/70 73 70 oder per Mail unter a.griehl@stadt.wedel.de erteilt.

ak

Die Bewerbung ist zu richten an: Stadt Wedel Fachdienst Interner Dienstbetrieb Rathausplatz 3-5 22880 Wedel



LOKALES

Marktumbau: Jetzt wird alles neu gemacht

BLANKENESE. Es geht los: Erste Arbeiten für die Umgestaltung des Blankeneser Marktplatzes wurden vorgenommen: So wurden unter anderem Bauwagen aufgestellt, und es gibt eine rot-weiße Absperrung an der Wiese vor dem Platz. Wie geht es nun weiter? Anke Frieling, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen und stadtentwicklungspolitische Sprecherin, hat beim Senat in Sachen Planungsstand nachgefragt. „Die Umgestaltung des Marktplatzes ist ein wichtiges Projekt für Blankenese, bringt aber in der Bauphase zusätzliche Probleme für den in Corona-Zeiten ohnehin schon gebeutelten Einzelhandel und die Gastronomiebetriebe im Umfeld. Alle, die hier arbeiten, leben oder gerne einkaufen, haben ein Interesse, sich rechtzeitig auf die nächsten Schritte einstellen zu können“, so Dr. Anke Frieling. Wie sie nun erfahren hat, soll der Blankeneser Marktplatz ab Ende März im Rahmen von zwei Bauabschnitten umgestaltet werden: Von Ende März bis in etwa Mitte Juni 2021 wird im südlichen Bereich gebaut, der nördliche Teil folgt im Anschluss. Als vorbereitende Maßnahme werden derzeit



Bald wird es lebhaft auf dem Blankeneser Marktplatz: Der Umbau startet. Foto: CDU

bereits Leerrohre für die erforderlichen Versorgungsleitungen verlegt. Im vierten Quartal 2021, so heißt es weiter in der Senatsantwort, folgt dann der Neubau des Markthauses. Die Fertigstellung der Innenarbeiten ist für das Frühjahr 2022 geplant, anschließend soll die Eröffnung stattfinden. Im Rahmen eines

Interessenbekundungsverfahrens wird entschieden, wer künftig das Markthaus, in dem eine Gewerbeeinheit vorgesehen ist, betreiben wird. „Bis Ende September sollen die notwendigen Angaben für eine Bewerbung auf gängigen Immobilienportalen und der Internetseite vom Bauherrn, der Sprinkenhof GmbH, veröffent-

licht werden. Bekannt ist schon jetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber den Betrieb der öffentlichen WC-Anlage gewährleisten und ein wirtschaftliches Angebot vorlegen müssen“, berichtet Anke Frieling. Außerdem sei die Bewirtschaftung eines Gemeinschaftsraumes sicherzustellen, der auch für den Gewerbemietler selbst nutzbar sein soll. Gemäß ursprünglicher Planung soll auch der Blankeneser Bürger-Verein dort ein Büro erhalten.

„Laut Senat sind bereits erste Anfragen aus dem lokalen Umfeld eingegangen. Bei der Entscheidung für den neuen Mieter sollen laut Sprinkenhof alle Betriebe vor Ort von der neuen Situation profitieren, da es sich um ein Ergänzungs- und nicht um ein Ersatzangebot handeln soll. Ich bin schon gespannt auf die Konzepte und die Entscheidung“, so Anke Frieling. Auch Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankeneser Interessengemeinschaft, freut sich über die Neuigkeiten. „An vier Tagen in der Woche wird hier gebaut. Wenn alles nach Plan läuft und fertig wird, wird auch das Weihnachtsgeschäft nicht beeinträchtigt werden“, sagt er. **mk**

- ANZEIGE -

Vonovia spendet 3000 Euro an Kinder-Hospiz Sternenbrücke



Die Spendenübergabe unter Corona-Bedingungen, aber vor dem Lockdown - v.l.n.r.: Peer Gent (geschäftsführender Vorstand Kinderhospiz Sternenbrücke), Wiebke Seebach (Vonovia Regionalleiterin Hamburg-Nord), Anne Werner (Vonovia Regionalbereichsleiterin Hamburg).

Vonovia unterstützt die Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Rissen mit 3.000 Euro. Die Spende fließt in das Pflege- und Betreuungsangebot des Hospizes, etwa in die Pflege des erkrankten Kindes, die Geschwisterbetreuung, die Trauerarbeit oder sozialrechtliche Beratung. Der Spendenscheck wurde von Anne Werner, Regionalbereichsleiterin Hamburg, und Wiebke Seebach,

Regionalleiterin Hamburg Nord, an den geschäftsführenden Vorstand, Peer Gent, überreicht. Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke bietet lebensbegrenzt erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre sowie ihren Angehörigen individuelle Begleitungsangebote, um Kraft zu schöpfen, Erholung zu finden und das gesamte Familiensystem zu stärken. Um die

Kosten für den Aufenthalt einer betroffenen Familie zu decken, fallen täglich rund 1.100 Euro an, von denen nur rund 60 Prozent – insbesondere für die Pflege des erkrankten Kindes – von den Kranken- und Pflegekassen getragen werden. „Wir sind zutiefst berührt von der täglichen Arbeit der Verantwortlichen sowie aller Helferinnen und Helfer des Kinderhospizes. Wir freuen

uns, dass wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag dazu leisten können, unheilbar kranke Kinder und deren Familien zu unterstützen“, so Wiebke Seebach.

Übrigens: Vonovia besitzt 610 Wohnungen in Hamburg-Rissen und bietet etwa 1.500 Menschen im Stadtteil ein Zuhause.



LOKALES



Wünschen sich eine bessere Kommunikation im Zuge von Öffnungsperspektiven: v.l. Petra Avenarius, Stefan Brommer, Oliver Diezmann, Volker Carstens und Sabine Juchheim. Foto: mk

Corona: Uns fehlt die Spontaneität

BLANKENESE. Es sind keine guten Nachrichten für Hamburgs Einzelhändler: Während in Schleswig-Holstein die Geschäfte unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln erst einmal unter Inzidenz-Vorbehalt öffnen dürfen, bleibt es in Hamburg bei „Click and Meet“. Die Lockerungen sorgen in Wedel für viel Hoffnung bei den Geschäftsleuten. Und wie ist die Stimmung in Blankenese, nur wenige Kilometer entfernt? „Ja, unser Bürgermeister Peter Tschentscher war da ja zurückhaltender mit den Öffnungsperspektiven“, so Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankenese Interessen-Gemeinschaft, der sich mit einigen Gewerbetreibenden aus dem Stadtteil getroffen hat, um mit unserer Zeitung über die neue Entwicklung zu sprechen. Immerhin sei „Click and Meet“, also der Einkauf mit vorheriger Terminvergabe, ein kleiner

Lichtblick. „Aber es ist bürokratischer, und der ganze Aufwand ist schwierig, wenn jemand dann beispielsweise nur eine Kerze kauft“, sagt Geschäftsinhaberin Petra Avenarius. Nach einem Jahr mit Corona-Einschränkungen und Zwangspausen, was den Verkauf angeht, vermisst sie „die Leichtigkeit und Spontaneität beim Shopping“ am meisten. „Einfach mal bummeln, sich die Waren angucken, am Ständer und in den Regalen – das fehlt einfach.“ Da stimmt Juwelier Volker Carstens ihr zu. „Diese Vorgaben verhindern ja das unbeschwerte Schlendern und letztendlich verhindern sie auch Umsatz.“ Die Ungewissheit, wann dies wieder möglich sein wird, setzt der Geschäftsfrau zu. „Ich bin ein positiver Mensch, aber manchmal, da habe ich Angst um meine Existenz.“ Sie betreibt auch ein Bistrocäfé mit einem Außenstand, wo sich

Kundinnen und Kunden kleine Gerichte sowie Kaffee und Kuchen mitnehmen können. Die Ankündigung, dass in Hamburg frühestens ab 22. März eine vorsichtige Öffnung der Außengastronomie denkbar ist, sieht sie skeptisch. „Voraussetzung ist eine stabile, 14-tägige Inzidenz von mindestens unter 100. Und wir sind dann wieder die Letzten, die kurz vorher erfahren, wann und wie wir öffnen dürfen“, sagt sie. Die kurzen Vorlaufzeiten und die unsichere Informationslage samt schlechter Kommunikation von Verwaltungsseite – das seien die größten Probleme. „Niemand kann von hier auf gleich öffnen. Meine Mitarbeiter müssen aus der Kurzarbeit, und ich muss Lebensmittel und Getränke bestellen.“ Stefan Brommer, der an seinem Stand am Marktplatz Bratwürste anbietet, würde sich über ein wenig mehr Lockerungen freuen.

„Dann können die Leute bei mir am Wagen essen und die Atmosphäre hier mitten in Blankenese genießen.“ Für Oliver Diezmann und Quartiersmanagerin Sabine Juchheim gehört sein Stand mit den anderen „Büchchen“ im Herzen von Blankenese zu den Anziehungspunkten im Stadtteil. „Die Leute nehmen das Angebot gut an und schauen dann, was es hier noch gibt“, sagen sie. Normalität – das wünschen sich alle Akteure. Was sie sofort unternehmen, wenn Corona endlich keine Rolle mehr spielt? „Ich würde gerne mit meiner Familie und meinen Mitarbeitern in Ruhe zusammensitzen, essen, trinken, Spaß haben“, sagt Brommer. Oliver Diezmann wünscht sich ein geselliges Gartenfest, und Petra Avenarius möchte eine lange Rucksack-Wandlung am Mittelrhein machen. Einfach losgehen. Ganz spontan. **mk**



BLAULICHT



LOKALES



Trickbetrüger rufen Senioren per Telefon an. Foto: Adobe Stock

Trickbetrüger haben es auf Senioren abgesehen

SÜLLDORF. Die Polizei Hamburg warnt erneut vor Trickbetrügern, die es darauf abgesehen haben, ältere Menschen um ihr Ersparnis zu bringen. Bei rund zehn Fällen haben die Täter ihre Maschen zuletzt auch wieder mit einem Corona-Bezug verknüpft. In den vergangenen Tagen wurden nun mehrere Fälle bekannt, in denen die Betrüger den angerufenen älteren Menschen am Telefon angebliche Corona-Hilfen in Höhe von 12 000 oder 24 000 Euro in Aussicht stellten. Deren Erhalt knüpften sie an eine vorab per Überweisung zu leistende Bearbeitungsgebühr von knapp 1 000 Euro. Die Angerufenen, unter anderem ein 81-jähriger Mann aus Marmstorf und eine 91-jäh-

rige Frau aus Eißendorf, hegten allerdings frühzeitig Zweifel und es kam zu keinerlei Transaktionen. In anderen Fällen boten die Betrüger am Telefon die Buchung eines Impftermins an. Nachdem zuletzt ein 83-jähriger Mann aus Sülldorf darauf entgegengetreten hatte, wegen gesundheitlicher Einschränkungen nicht ins Impfzentrum kommen zu können, war ihm eine Impfung in seiner Wohnung angeboten worden. Der Mann hegte Zweifel und sprach mit einem Angehörigen, der daraufhin die Polizei verständigte. Es wird vermutet, dass die Täter es darauf abgesehen hatten, den Mann bei dem angeblichen Impftermin in seiner Wohnung zu bestehlen. Nach den Tätern wird gefahndet. **dr**

Hinweise und Tipps zu solchen Betrugstaten finden sich auch auf der Homepage der Polizei Hamburg unter: www.polizei.hamburg/senioren-np/14943578/corona-trickbetrug/ und auf der Homepage des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) unter: www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/corona-straftaten/

Kassiererin deckt fiese Abzockermasche auf

RISSEN. Dank einer aufmerksamen Kassiererin eines Discounters an der Rissener Dorfstraße ist ein 79 Jahre alter Rissener vor einer fiesen Betrugsmasche bewahrt worden. Wie Rissens Stadtteilpolizeibeamter Sven Wendt berichtet, rief ein angeblicher Mitarbeiter einer Lotterie-Agentur am Freitag, 6. März, bei dem Senior an und behauptete, er habe 47 000 Euro

gewonnen. Für die Abwicklung der Geldübergabe müsse der Rentner für 850 Euro Google Play Cards im Discounter kaufen. Die sollten dann später bei ihm abgeholt werden. Eine Kassiererin machte dies stutzig. Sie hielt die Geschichte für einen Betrugsversuch, und die Polizei wurde informiert. So wurde der Rentner vor großem Schaden bewahrt. **mk**

„Nacht der Bibliotheken“ In diesem Jahr digital

WEDEL. In diesem Jahr findet zum zweiten Mal die „Nacht der Bibliotheken“ auch im Norden statt. Rund 40 Bibliotheken in ganz Schleswig-Holstein öffnen am Freitag, 19. März, digital ihre Türen. Ein vielfältiges Programm animiert zum Mitmachen und zeigt, dass Bibliotheken auch während der Corona-Pandemie lebendige Orte sind. Auch für Kinder ist etwas dabei. Zur Nacht der Bibliotheken gibt es kreative Mitmach-Aktionen, gemäß dem diesjährigen Motto "Mitmischen".

Ein Highlight ist das Corona-Kochbuch, das zur Nacht der Bibliotheken fertig sein soll. Da die Restaurants noch geschlossen sind und bestimmt in vielen Haushalten in der Küche gezaubert wird, wird ein digitales Kochbuch herausgegeben. Wer sich einbringen möchte, sollte sein Lieblingsrezept - gern zusammen mit einem selbst aufgenommenen Foto - an die Stadtbücherei schicken.

Die Rezepte werden gesammelt und zum Download vorbereitet. Einige Exemplare werden



auch in gedruckter Form bereitgestellt, diese können dann auf Spendenbasis bestellt werden. Der Erlös geht an den Förderverein für die Stadtbücherei, der damit wieder tolle Bibliotheksprojekte unterstützen kann. Einsendeschluss ist Dienstag, 16. März 2021. Rezepte und Fotos können per Mail an [stadtbuecherei\(at\)wedel.de](mailto:stadtbuecherei(at)wedel.de) oder per Post geschickt werden. **ak**

Weitere Programmpunkte:

- Virtuelle Führung - Neues aus der Stadtbücherei, mit frisch strukturierten Bereichen, einer neuen Ausstellung und weiteren Veränderungen nach dem Lockdown
- 19.30 Uhr Livestream-Lesetipps auf Instagram – "Mädelsabend live" in Kooperation mit der Wedeler Filiale der Buchhandlung Heymann: Eine Auswahl der beliebtesten Romane stellen Sina Stein-Cortis und Mareike Ernst in einem Livestream auf der Instagram-Seite der Stabü vor.
- 18 Uhr Onleihe-Treffen auf Jitsi: Wir erklären die Onleihe. Bitte melden Sie sich dazu per Mail an bis zum 16.03.21
- Erklärvideos: Wie finde ich was im Katalog? Tipps zu Brockhaus-Schülerhilfen, dem Streamingdienst Filmfreund, und zur Munzinger Datenbank.
- Fake News erkennen für Kinder - Beim Fakefinder Kids checkst du Videos und Chats aus dem Netz: Wo steckt Werbung drin, wo wird im Bild getrickt oder ein fieser Kettenbrief verschickt?
- Fakefinder – Deine News-Challenge - Hier nimmst du deinen Newsfeed unter die Lupe: Welche der sieben Meldungen sind wahr, wo wurde manipuliert, wo satirisch übertrieben und woran kann man das festmachen? FAKE, NOT FAKE oder SATIRE – finde es raus! Ab 14 Jahre.
- Wissenstest mit Kahoot! – Quiz
- Hallo Kinder! Wir lesen vor! Hört die Geschichte und malt ein Bild dazu. Schickt uns euer Bild per E-Mail oder gebt es direkt bei der Stadtbücherei ab. (möglichst mit Namen und Alter). Dort werden alle Illustrationen in einer Ausstellung gewürdigt.

Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.nachtderbibliotheken.de



LOKALES



Wohnungen und viel Grün: So soll es am Südportal des A7-Deckels bei Altona aussehen. Foto: DEGES

Baustart für den A7-Lärmschutzdeckel in Altona

ALTONA. Am Freitag 12. März, wird der erste Spatenstich zur Errichtung des A7-Deckels in Altona getan. Der Bau des kompletten Deckels wird voraussichtlich zehn Jahre in Anspruch nehmen. Bereits ab 2025/26 sollen die Fahrzeuge auf der Autobahn unter dem Deckel fahren. Bis 2028 soll dann das Tunnelbauwerk fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden. Im Anschluss erfolgt der Rückbau der Provisorien, und ab 2030 soll mit der Begrünung begonnen werden. „Bereits seit meiner Zeit als Bezirksabgeordneter begleite ich die Forderung nach einer Überdeckung der A7 in Altona. Nun wird der Altonaer Deckel Realität, für den sich viele, allen voran die Initiative ‚Ohne Dach ist Krach‘ seit Jahrzehnten eingesetzt haben. Die durch die A7 getrennten Stadtteile wachsen dann endlich wieder zusammen“, freut sich der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen Frank Schmitt, der auch Mitglied im Verkehrsausschuss

der Hamburgischen Bürgerschaft ist. Der A7-Abschnitt in Altona, der jetzt in einen Lärmschutz-tunnel verlegt wird, ist mit 2230 Metern der längste Abschnitt der gesamten Baumaßnahme. Mit der Erweiterung auf acht Fahrstreifen zwischen Othmarschen und Volkspark wird die Lücke zwischen den bereits laufenden Ausbaumaßnahmen nördlich und südlich des Elbtunnels geschlossen. Da die A7 eine stark beanspruchte Autobahn ist, ist auch die Lärmbelastung für die Anwohnenden entsprechend hoch. „Der Deckel wird zu mehr Lebensqualität für die Anwohnenden führen und schafft gleichzeitig auch Flächen für den Wohnungsbau und Parkanlagen“, so Frank Schmitt. Zwischen der Behringstraße und dem Volkspark werden die benachbarten Stadtteile Bahrenfeld und Othmarschen sowie bestehende Grünflächen wieder verbunden. Es werden neue Wegeverbindungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie

Radfahrende entstehen. Mit dem neuen Altonaer Grüngürtel wird eine Verbindung vom Volkspark bis zur Elbe geschaffen. Daneben werden Flächen für Kleingärten entstehen. Im Umfeld des Altonaer Deckels sind mehr als 3000 neue Wohnungen geplant. Diese werden alle von der parkabgewandten Seite erschlossen, sodass den Anwohnenden die entstehende Parklandschaft als Freizeit- und Erlebnisraum zugutekommen wird. Während der Bauzeit wird es immer wieder einmal zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Zunächst steht eine Vollsperrung der A7 von Donnerstag, 18. März, 22 Uhr, bis Montag, 22. März, 5 Uhr, an. An diesen Tagen werden die Brücken Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee halbseitig abgebrochen. Ab April werden an deren Stelle die ersten Tunnelzellen erstellt, um dann den Verkehr darüber leiten zu können und die zweite Hälfte der Brücken abreißen zu können. Dadurch können

während der Hauptbauphase des Tunnelbaus fast alle Fahrstreifen auf den Brücken zur Verfügung stehen, sodass der Verkehr im Stadtnetz nach den bauvorbereitenden Maßnahmen nahezu an die vorherigen Kapazitäten heranreichen wird.

Der Deckel wird zu Teilen vom Bund mitfinanziert. In der kürzlichen Sitzung des Verkehrsausschusses berichtete der Senator für Verkehr und Mobilität, dass der Bund von den Gesamtkosten 300 Millionen Euro übernehme. Durch Kostensteigerungen steigt der Anteil der Freien und Hansestadt Hamburg von 250 Millionen auf 290 Millionen. „Dies ist eine große Summe, allerdings müssen wir auch die Vorteile dieses Projektes sehen: Es wird mehr Wohnungen geben, die Anwohnenden profitieren von einem verbesserten Lärmschutz und es entsteht mehr Grün, das unsere Stadt noch lebenswerter macht und die Trennung der Stadtteile wird endlich Vergangenheit sein“, betont Frank Schmitt. **ak**



Weg mit dem „Hüftgold“

RISSEN. Jetzt kommt der Frühling – für viele Leserinnen und Leser die Zeit, wieder mehr Bewegung in den Alltag zu bringen und sich von dem einen oder anderen „Corona-Homeoffice-Röllchen“ zu verabschieden. Der RSV bietet hierzu unter anderem eine „Bauch-Challenge“.

„Die ‚Bauch-Challenge‘ ist für jedes Alter geeignet und baut in zwei Wochen kontinuierlich die Muskulatur rund um den Bauch auf und geht gezielt an die ‚Corona Homeoffice Röllchen‘“, so RSV-Pressesprecherin Swantje Zimmermann. Wie das genau geht, können Fitness-Fans im Internet unter <https://youtu.be/rvUM99W53wE> nachvollziehen.



Außerdem will der RSV erfahren, wie sich Kinder fit halten. Dazu gibt es einen Foto- und Videowettbewerb. Swantje Zimmermann: „Schicke uns ein lustiges Video oder Foto von Dir bei Deinen Übungen an Event@rissenersv.de. Eure Fotos oder Videos werden natürlich nur mit dem schriftlichen Einverständnis Eurer Eltern veröffentlicht.“

Jetzt können Fitness-Fans an der „Bauch-Challenge“ mit RSV-Übungsleiterin Claudia Teschner teilnehmen. Foto: RSV

WEISSER RING
Wir helfen Krimin@listopfern.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

www.infonetz-krebs.de

INFONETZ KREBS
WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche Beratung
Mo bis Fr 8 – 17 Uhr
kostenfrei

0800 80708877

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FÖRDERN. INFORMIEREN.

DKG

- ANZEIGE -

Englisch for „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 101 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

„To catch one’s eye“

Wenn etwas so auffällig ist, dass es gewissermaßen die Blicke auf sich zieht und man es einfach nicht übersehen kann, dann heißt das im englischen Sprachraum „to catch one’s eye“, so Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



„To catch one’s eye“

means to attract one’s attention/ interest.

e.g. This brochure about Tahiti caught my eye when I was at the travel agency.

Übersetzung:
jemandem ins Auge springen



LOKALES

Vogelgrippe:

Tote oder erkrankte Wasser- und Greifvögel nicht berühren!

KREIS PINNEBERG. Seit Ende Oktober 2020 tritt die Geflügelpest der Subtypen H5N5 und H5N8 in Deutschland auf. Bis Mitte Januar dieses Jahres wurden mehr als 16 000 verendete Wildvögel im Bereich der schleswig-holsteinischen Westküste aufgefunden. Nicht nur Zugvögel sind betroffen, immer häufiger wird auch bei einheimischen Greifvögeln und Möwen Geflügelpest festgestellt. Von Anfang November 2020 bis Anfang März 2021 wurden an das Veterinäramt des Kreises Pinneberg 86 tote Wildvögel gemeldet, davon 71 eingeliefert und Proben im Landeslabor untersucht. Bei 18 toten Wildvögeln wurde Geflügelpest bestätigt. Zuletzt bei einer am Krückausperwerk am 22. Februar gefundenen Nonnengans.

Ein großflächiges Vogelsterben wie im November im Kreis Nordfriesland sei im Kreis Pinneberg nicht beobachtet worden, betont die für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Pinneberg zuständige Medienreferentin Silke Linne. Und bislang habe es im Kreisgebiet keinen Fall bei Hausgeflügel gegeben. Ein Verdachtsfall konnte mit negativem Ergebnis abgeklärt werden. Das Land Schleswig-Holstein hat die landesweite Stallpflicht eingeführt. Auch die Veterinäraufsicht des Kreises Pinneberg hat im November 2020 eine Allgemeinverfügung mit Aufstellungsgebot für Geflügel für das gesamte Kreisgebiet erlassen.

Insgesamt wurden von Vogelgrippe betroffene 14 Wildgänse, davon acht Nonnengänse, sowie eine Möwe, eine Ente, ein Bussard und ein Uhu im Kreisgebiet Pinneberg inklusive der Insel Helgoland aufgefunden. Darunter vier Tiere im Bereich Hetlingen und ein Tier im Bereich Wedel-Schulau.

Eine aktive Suche nach möglicherweise betroffenen Wasser- und Greifvögeln findet nicht statt. Allerdings ein sogenanntes „passives Monitoring“, das heißt, die Meldung von Totfunden von Wasser- und Greifvögeln beim Veterinäramt des Kreises Pinneberg. Das Einsammeln der Kadaver erfolgt durch Bauhofmitarbeiter des jeweiligen ört-

lichen Ordnungsamts. Im Veterinäramt des Kreises Pinneberg werden Tupferproben entnommen und an das Landeslabor Neumünster zur Untersuchung geschickt. Proben, bei denen ein Influenza-Nachweis erfolgt ist, werden dann an das Nationale Referenzlabor weitergeleitet, um den Nachweis der Hochpathogenen Aviären Influenza (Geflügelpest) zu führen. „Erst wenn dort die Bestätigung vorliegt, gilt die Tierseuche als nachgewiesen“, so Kreissprecherin Silke Linne. Die Integrierte Station Unterelbe unterstützt das Veterinäramt durch das Einsammeln von Gänse-Kotproben. Diese werden ebenfalls auf Influenza untersucht.

Grundsätzlich und insbesondere in der aktuellen Tierseuchensituation sollten kranke Wildvögel - meist sind sie aufgeplustert, matt und bewegungsunfähig - nicht angefasst und keinesfalls in Obhut genommen oder in eine Tierarztpraxis oder Wildtierauffangstation gebracht werden. „Die Tiere sind vor Ort zu belassen“, so der dringende Appell aus dem Kreis-Veterinäramt. Der zuständige Jäger entscheidet über das weitere Vorgehen und im Kontakt mit dem Veterinäramt gegebenenfalls über eine Beprobung zur Untersuchung auf Geflügelpest. Es sei nicht in jedem Fall sinnvoll und notwendig, kranke Wildtiere vom Jäger töten zu lassen. In der Natur gehöre das Sterben zum Kreislauf des Lebens. Der Mensch müsse sich nicht in jedem Fall einmischen. Kranke Fasane oder Singvögel spielen für die Verbreitung der Geflügelpest keine wesentliche Rolle. Beobachtungen oder Funde dieser Art sind nicht zu melden. **syk**

Spaziergänger sollten ihre Hunde unbedingt an der Leine führen. Die Hunde könnten nicht nur Wildtiere aufschrecken, sondern bei Kontakt mit toten oder kranken Wildvögeln die Erreger verschleppen und in Hausgeflügelhaltungen tragen. Tote Wasser- und Greifvögel sind dem örtlichen Ordnungsamt oder der Veterinäraufsicht des Kreises Pinneberg unter der Telefonnummer 04121/4502-2100 zu melden.



LESERBRIEFE

Unser Leser Norbert Lischka hat uns einen Brief zum Thema geplanter Schulbau auf der Brünschen-Apfelwiese zugeschickt.



Die Schulbauplanungen für die Apfelwiese stoßen auf Kritik. Foto: mk

„Schulbehördenversagen und kein Ende“

Auch wenn die Planungen für den Neubau der Schule auf der Apfelwiese schon weit fortgeschritten sind: Die seit Monaten wenig stichhaltigen Gründe von Schulbehörde, Schulleitung und Elternbeirat bedürfen meiner Meinung nach einer erneuten kritischen Hinterfragung, wenn wir Teile des Naturparadies Brünschen nicht verlieren wollen.

- Warum ist die Schulbehörde seit Jahren nicht in der Lage, Ihre eigenen Standorte zielführend und nachhaltig zu gestalten und zu nutzen?
- Warum wurde der ehemalige Sportplatzkomplex Iserberg nicht genutzt, oder wenigstens das Geld des Verkaufs für den eh notwendigen Neubau auf dem Campus Vossnagen eingesetzt?
- Warum sollte der eigentlich beste Standort Schul-Campus Rissen in Vossnagen auf Grund von angeblich höheren Kosten und hoher Geräuschpegel während des Neubaus in Vossnagen nicht genutzt werden können?
- Warum soll das seit Jahren dauernde Versagen der Schulbehörde, nun zu Lasten der Natur kompensiert werden?
- Warum kann eine 50 Jahre alten Baugenehmigung noch legitim sein, wo der Platz für Flora und Fauna in diesem Zeitraum durch die seitdem statt gefundene Bebauung rund um das Naturparadies Brünschen eh schon sehr stark reduziert wurde?
- Bedarf dies daher nicht ein grundsätzlichen Neubewertung?
- Nutzen die Schulbehörde, die Schulleitung und der Elternbeirat daher das veraltete und dringend zu reformierendem Baurecht aus, um Ihr Vorhaben zu Lasten der Natur durchzudrücken?

Unter den heutigen Richtlinien für ein nachhaltigen Schutz von Flora und Fauna hat diese Baugenehmigung mittlerweile definitiv keine Berechtigung mehr. Dies wurde von der BUKEA Hamburg auch eindeutig und unzweifelhaft geklärt und bestätigt. Die Stadt verbrennt seit Jahren hunderte Millionen von Euros (siehe unter anderem Elbphilharmonie), für einen eh notwendigen und anstehenden Neubau in Vossnagen soll nun dieses Projekt in den Brünschen zu Lasten der Natur geopfert werden. Daher sind die Argumente für einen Neubau auf der Apfelwiese nicht nur ein fauler Kompromiss, sie sind fachlich und vor allem nachhaltig eindeutig als falsch zu kritisieren, und somit klar zurückzuweisen. Die Brünschen und die Natur können und dürfen daher nicht für schon ein seit langem andauernden Behördenversagen zur Verfügung stehen. **Norbert Lischka**

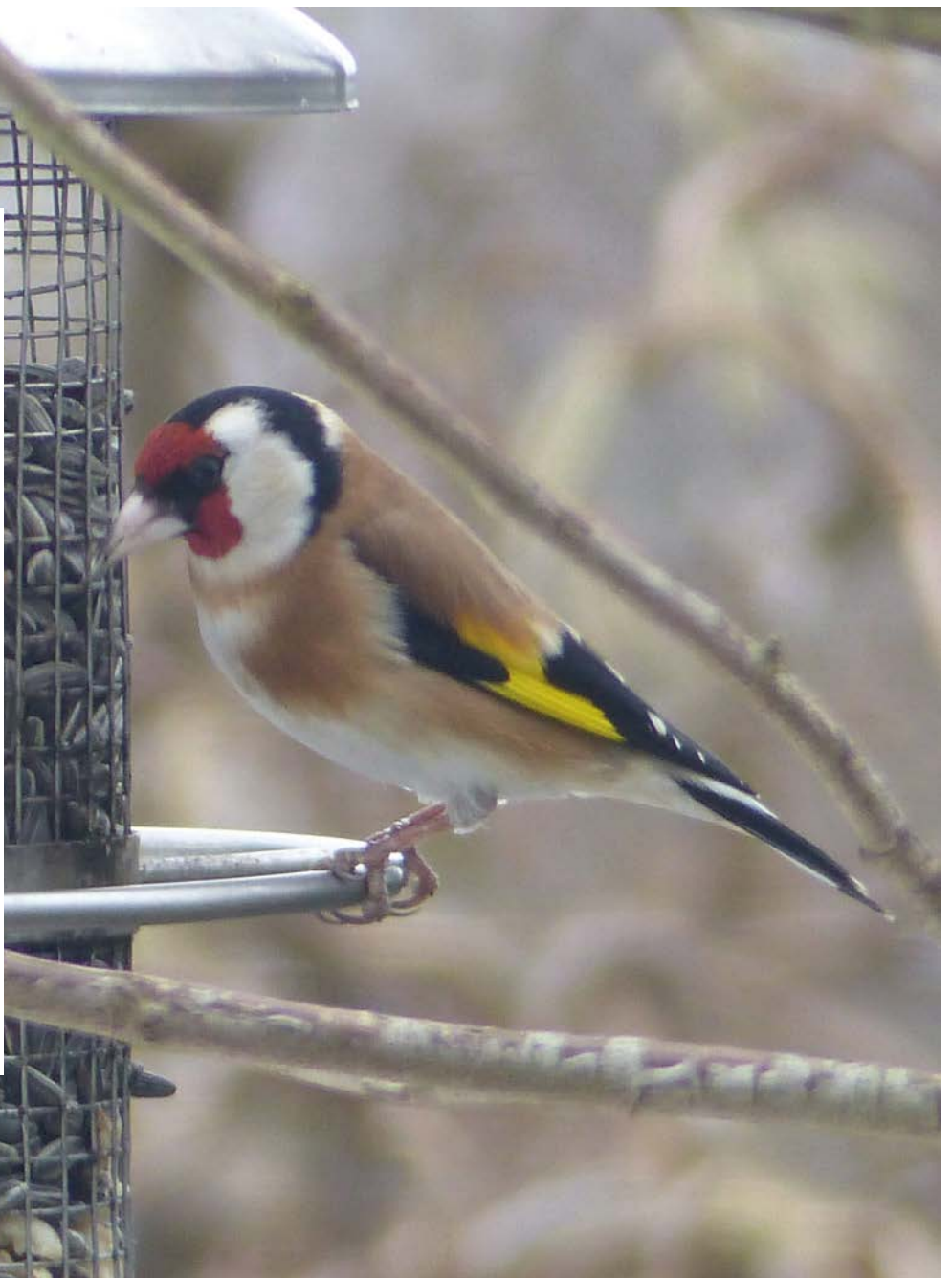
Ein bunter Gast am Futterhaus

Die ruppigen kalten Frühlingstage lockte viele Vögel an die Futterstation im Garten der Rissenerin Friederike Bradtmüller. Der bunte Geselle auf dem Foto ist ein Stieglitz. Diese Vögel lieben als Nahrungsbiotop eher die wilden Ecken im Garten, ideal sind offene Brachflächen mit vielen Stauden. Diese „unaufgeräumten“ Stellen werden aber immer weniger. Nicht nur in Gärten, sondern gerade auch draußen in der Landschaft.

Noch ist der Stieglitz nicht gefährdet, Schätzungen gehen von 305 000 bis 520 000 Brutpaaren in Deutschland aus. Doch in den vergangenen 25 Jahren hat sich der Bestand halbiert. Schuld daran ist nach Informationen des Nabu vor allem der enorme Schwund von landwirtschaftlichen Brachen, die im gleichen Zeitraum auf ein Zehntel geschrumpft sind.

mk/ Foto: Friederike Bradtmüller

Übrigens: Der Buntspecht auf dem Foto in der vorletzten Ausgabe ist ein Buntspecht-Weibchen. Die Männchen haben einen roten Fleck am Nacken. Vielen Dank fürs Mitraten!



**HOHE KOMPETENZ BEI
DER PLANUNG ODER
RENOVIERUNG IHRES
BADEZIMMERS ...**



WRAGE SANITAR
BEDACHUNG
HEIZUNG
SEIT 1949 WWW.WRAGE-GMBH.DE

040-81 21 67

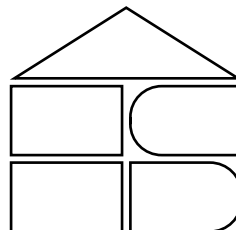
**... MIT UNS
GARANTIERT!**



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2021



**Baugeschäft
Schumacher**

Meisterbetrieb
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpensand 39
22559 Hamburg
Telefon 040/89019606

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaef-schumacher.de